

# Datenschutzmitteilung betreffend das Hinweisgeber-system der Austrian Development Agency

Diese Mitteilung beschreibt, wie die Austrian Development Agency, eine Gesellschaft mit beschränkter Haftung, eingetragen im Firmenbuch beim Handelsgericht Wien zu FN 243529 g, mit Sitz in Wien und der Geschäftsanschrift Zelinkagasse 2, 1010 Wien ("ADA"), Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen ihres Hinweisgebersystems verarbeitet.

## 1. Zwecke, verarbeitete Datenkategorien und Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

### Zwecke der Verarbeitung

In der Entwicklungszusammenarbeit sind Korruption, die missbräuchliche Verwendung von Mitteln sowie sonstige widerrechtliche Handlungen im Rahmen von Förder- und Auftragswesen besonders schädlich. Das Hinweisgebersystem bietet die Möglichkeit zur Meldung von Wahrnehmungen über schwerwiegende Verstöße. Ihre personenbezogenen Daten werden daher zur Vorbeugung, Verhinderung und/oder Aufklärung dementsprechender Verstöße verarbeitet.

Die ADA benötigt Ihre Daten, um das Hinweisgebersystem effektiv betreiben zu können.

Die Bereitstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist – soweit nichts anderes vertraglich vereinbart ist – freiwillig, doch wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben

- kann dies die effektive Untersuchung des gemeldeten Verstoßes gefährden bzw. verhindern;
- kann ggf. keine weitere Kommunikation mit Ihnen erfolgen.

### Verarbeitete Datenkategorien

Die ADA verarbeitet folgende Datenkategorien:

- Identitätsdaten (Name, Geburtsdatum);
- Kontaktdaten (Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer);
- Berufliche Funktion im und außerhalb des Unternehmens;
- Beschreibung des Sachverhalts samt relevanter Daten im Zusammenhang mit dem Sachverhalt, darunter ggf. auch besondere Kategorien personenbezogener Daten sowie Daten über strafrechtliche Verurteilungen und Straftaten;
- Beschreibung des Bezugs beteiligter Personen zum behaupteten Sachverhalt;
- Korrespondenz mit den Betroffenen, HinweisgeberInnen, sonstigen involvierten Personen;
- Daten über allfällige Folgemaßnahmen (zB Untersuchungen).

### Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

Die ADA verarbeitet Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage von

- Art. 6 Abs 1 lit. e DSGVO (Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt), nämlich der Erfüllung der Aufgaben gemäß § 8 und 9 EZA-G;
- Art. 6 Abs 1 lit. f DSGVO iVm § 4 Abs 3 Z 2 DSG (Wahrung des berechtigten Interesses des Verantwortlichen oder eines Dritten, nämlich das Interessen an Vorbeugung, Verhinderung und/oder Aufklärung schwerwiegender Rechtsverstöße insbesondere im Rahmen des Förder- und Auftragswesens und das Interesse an rechtmäßiger Verwendung der Mittel der ADA, sofern nicht die Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten des Betroffenen überwiegen); und

- soweit besondere Kategorien personenbezogener Daten betroffen sind, auch auf Grundlage von Art. 9 Abs 2 lit. f DSGVO (Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen),

jeweils in Verbindung mit §§ 8 und 9 Abs 1 EZA-G und, soweit personenbezogene Daten von MitarbeiterInnen der ADA betroffen sind, auch Art. 88 DSGVO und der einschlägigen Betriebsvereinbarung.

## **2. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten, einschließlich Übermittlung an Drittländer oder internationale Organisationen**

Die ADA gibt personenbezogene Daten weiter an:

- Externe Ombudsperson: Paulitsch Rechtsanwalts GmbH, Hoher Markt 8-9/2/10, 1010 Wien, [www.paulitsch.law/ombudsperson-ada](http://www.paulitsch.law/ombudsperson-ada); die Website der Ombudsperson wird von dieser als datenschutzrechtlicher Verantwortlicher betrieben und ist nicht von der gegenständlichen Datenschutzerklärung umfasst;
- von der ADA oder der Ombudsperson aufgrund ihrer fachlichen Expertise beigezogene externe Dritte;
- HinweisgeberInnen und ZeugInnen, sofern für die Sachverhaltsaufklärung erforderlich;
- Gerichte und Behörden;
- WhistleB Whistleblowing Centre AB, einer Gesellschaft nach schwedischem Recht mit dem Sitz in World Trade Centre, Klarabergsviadukten 70, Stockholm, Schweden, als Auftragsverarbeiter für den Betrieb des elektronischen Hinweisgeberportals sowie deren Sub-Auftragsverarbeiter;
- Reisswolf Österreich GmbH als Auftragsverarbeiter für die Vernichtung physisch vorhandener Unterlagen;
- Microsoft Corporation als Auftragsverarbeiter bei Verwendung von E-Mail.

Werden personenbezogene Daten im Einzelfall an EmpfängerInnen außerhalb der Europäischen Union/des Europäischen Wirtschaftsraums oder an internationale Organisationen übermittelt (so insbesondere im Rahmen bei Einbeziehung von rechtlicher Beratung und Vertretung vor Ort), wird auf angemessene Garantien iS der Art 44 ff. DSGVO geachtet, soweit die Übermittlung nicht auf einen Ausnahmetatbestand gemäß Art. 49 DSGVO gestützt wird. Im Einzelnen: das Datenschutzniveau in Drittländern oder internationalen Organisationen entspricht unter Umständen nicht dem Ihres Landes. Die ADA übermittelt Ihre personenbezogenen Daten jedoch nur in Länder oder an internationale Organisationen, für welche die EU-Kommission entschieden hat, dass sie über ein angemessenes Datenschutzniveau verfügen oder setzt Maßnahmen, um zu gewährleisten, dass alle Empfänger ein angemessenes Datenschutzniveau haben. Dazu schließt die ADA beispielsweise Standardvertragsklauseln (2004/915/EC) ab. Diese sind auf Anfrage unter [dpo\(at\)ada.gv.at](mailto:dpo(at)ada.gv.at) verfügbar.

## **3. Quelle der personenbezogenen Daten**

Die Daten werden von der/dem HinweisgeberIn an die ADA übermittelt. Jedem relevanten Hinweis folgt eine Sachverhaltsaufklärung durch die Integritätsbeauftragten oder die externe Ombudsperson. Gegebenenfalls können hierzu von den Integritätsbeauftragten oder der Ombudsperson auch die fachliche Expertise von sonstigen ADA MitarbeiterInnen oder externen Dritten herangezogen werden und die HinweisgeberInnen und ZeugInnen befragt werden. Diese Personen können auch Quellen der von der ADA im Rahmen des Hinweisgebersystems verarbeiteten personenbezogenen Daten sein.

#### **4. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Personenbezogene Daten, die im Rahmen des Hinweisgebersystems erhoben werden, werden nur so lange aufbewahrt, wie dies im konkreten Fall erforderlich ist. Wird eine Meldung als nicht relevant eingestuft, ist eine Weiterverarbeitung nicht zulässig. Die Daten werden daher unverzüglich und spätestens binnen einem Monat, nachdem die Meldung als nicht relevant eingestuft wurde, anonymisiert.

Personenbezogene Daten relevanter Meldungen, die im Rahmen des Hinweisgebersystems erhoben werden, werden nur so lange aufbewahrt, wie die Überprüfung und Untersuchung des Hinweises sowie die abschließende Bearbeitung einschließlich die Abwicklung gegebenenfalls erforderlicher Maßnahmen es erfordern. Abwicklung meint Geltendmachung von Rückforderungsansprüchen und Disziplinarmaßnahmen und den rechtskräftigen Abschluss etwaiger behördlicher Verfahren und Gerichtsverfahren. Eine darüberhinausgehende Aufbewahrungsfrist kann sich aus gesetzlichen Fristen ergeben, nämlich den Verjährungsfristen zivilrechtlicher Ansprüche und relevanter strafrechtlicher Bestimmungen sowie den Aufbewahrungsfristen nach § 132 BAO und §§ 212, 190 UGB.

#### **5. Betroffenenrechte**

Nach der DSGVO stehen betroffenen Personen folgende Rechte zu:

- Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO);
- Sollten unrichtige personenbezogene Daten oder personenbezogene Daten nicht rechtskonform verarbeitet werden steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO);
- Liegen die rechtlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO);
- Wenn Sie in die Verarbeitung durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt;
- Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).
- Sie haben ein Beschwerderecht bei der zuständigen Aufsichtsbehörde (Art 77 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die ADA, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Eine nähere Beschreibung der Betroffenenrechte finden Sie in der allgemeinen ADA Datenschutzerklärung unter „XII. Rechte der betroffenen Person“ (<https://www.entwicklung.at/mediathek/datenschutzerklaerung>).

#### **6. Kontaktdaten**

Sollten Sie zu der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten Fragen oder Anliegen haben, wenden Sie sich bitte an uns:

##### **Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Austrian Development Agency, Zelinkagasse 2, 1010 Wien, Österreich  
Tel: + 43 (0)1 90399 - 0  
Fax: + 43 (0)1 90399 - 2290  
E-Mail: [office\(at\)ada.gv.at](mailto:office@ada.gv.at)  
Website: [entwicklung.at](http://entwicklung.at)

**Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Austrian Development Agency, Datenschutzbeauftragter, Zelinkagasse 2, 1010 Wien, Österreich

E-Mail: [dpo\(at\)ada.gv.at](mailto:dpo(at)ada.gv.at)